

Papiermanufaktur im Deutschen Technikmuseum

Papier ist der wichtigste Informationsträger für das Wissen über unsere Vergangenheit. Es wurde in China kurz vor der Zeitenwende entwickelt und entsteht aus Fasern meist pflanzlicher Herkunft und Wasser.

Wie stabil dieses scheinbar so kurzlebige Material ist, demonstrieren die Vorführungen zur asiatischen und europäischen Papiermacherei in der Abteilung Papiertechnik, die sich in engem räumlichen Zusammenhang mit der Abteilung Drucktechnik befindet.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das handwerkliche Papierschöpfen, bei dem aus einer milchig-flockigen Flüssigkeit das Blatt entsteht. Die vor allem jugendlichen Besucher können sich selbst in der "weißen Kunst" versuchen, d.h. an den ehemaligen, denkmalgeschützten Pferdetrögen Blatt für Blatt schöpfen. "Seine Produktion" kann man mit nach Hause nehmen und sich auf den Wert dieses Materials besinnen, mit dem man tagtäglich so verschwenderisch umgeht.

Papierschöpfen im Deutschen Technikmuseum Berlin

Unter fachkundiger Anleitung können sich Kinder (ab 8 Jahren), Jugendliche und Erwachsene in den historischen Pferdetrögen der Abteilung Papiertechnik mit Schöpfsieb und Papierstoff in Gruppen ab 10 Personen und nach vorheriger Anmeldung selbst in der Kunst des Papierschöpfens erproben. **Dauer:** ca. 1,5 – 2 Stunden.

Vorbesprechung

An Nachmittagen (außer Montag) können Lehrer und Gruppenleiter sich kostenfrei in der Abteilung Papiertechnik über das Angebot informieren. Für einen Besuch Ihrer Klasse oder Gruppe ist eine Vorbesprechung sehr empfehlenswert.

Anmeldung

Das Arbeiten in Gruppen oder Schulklassen ist nur nach Vereinbarung möglich. Auskünfte erteilt Herr **Martin Schröder**. Mit ihm vereinbaren Sie auch den Termin für Ihren Besuch im Museum.

Tel. **030/90254-220**



Kosten

Der Eintritt ins Museum beträgt für Klassen und Gruppen ab 10 Personen **1,50 €**.

Für das verbrauchte Material erheben wir einen Unkostenbeitrag von **1,50 €** je Teilnehmer.